

Vom Keller grüßt der Richtbaum

2,5 Millionen-Projekt: Gasthaus am Traditionsstandort Volksfestplatz wächst zügig

Von Gunther Schlamming

Viechtach. Trotz Schnee und Kälte: Die Bauarbeiten am Volksfestplatz schreiten zügig voran. Acht Wochen nach dem Spatenstich hat Bauherr Günther Klein gestern zum Richtfest geladen. Bis zum Herbst sollen im neuen „Blossersberger Keller“ auf drei Etagen Gäste bewirtet werden – in der im Keller geplanten Cocktail-Bar vielleicht schon während des Volksfestes.

Erfreut führte der Viechtacher Steuerberater gestern durch sein 2,5-Millionen-Projekt. Dabei ging der 69-Jährige zunächst noch einmal auf die Verzögerungen in der Planungsphase ein. Und auch nach Baubeginn gab es noch kurzzeitig Probleme mit dem Wasserwirtschaftsamt. Ausdrücklich lobte Klein dabei die Zusammenarbeit mit Landrat Michael Adam und den Sachbearbeitern im Landratsamt Regen sowie mit dem Viechtacher Stadtrat.

3. Landrat Heinrich Schmidt würdigte Kleins Investition für die Stadt und die Region – mit dem Tierheim in der Gemeinde Kollnburg steht bekanntlich ein weiteres Großprojekt vor der Umsetzung. Dieses Engagement sei nicht selbstverständlich. Mit dem Blossersberger Keller lasse Klein zudem am Volksfestplatz eine alte Viechtacher Wirtshaus-Tradition wieder aufleben.

Klein dankte den am Bau beteiligten Firmen und Arbeitern und verkniff sich einen Seitenhieb auf andere große Bauprojekte wie das Feuerwehrhaus in Viechtach nicht: Vielleicht, so sagte er lächelnd, könnten die Verantwortlichen ihr Richtfest einmal in seinem Wirtshaus feiern.

Rund zwei Dutzend Gäste verfolgten dann den Richtspruch durch Wilhelm Loibl, der in Versform Gottes Segen wünschte und der Tradition gemäß um Glück bitend sein Glas am Gebäude zerschellen ließ. Zum Mahl waren alle ins Gasthaus Trellinger geladen.



Freuen sich über den Baufortschritt am Blossersberger Keller: vorne (von rechts) Bauherr Günther Klein, 3. Landrat Heinrich Schmidt, Generalunternehmer Alexander Penzkofer und 3. Bürgermeister Walter Schlicht, oben beim Richtbaum die Zimmerer um Bauleiter Wilhelm Loibl (Zweiter von rechts). – Foto: Schlamming